

B) radi dolžnih terjatev, radi dolo-
ljenja vknjižbe solastninske pravice ter
radi določitve pašne meje:

Ablauf dieser Forderung
Lösung obiger Forderung
den wird.
Laibach am 20. August 1891.

Curly, m.

(3695) 3—2 Nr. 15.033.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Mehle (durch Dr. Burzbach) die executive Versteigerung der dem Johann Perme in Unterfeinitz Nr. 14 gehörigen, gerichtl. auf 75 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 12 der Katastralgemeinde Schleinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 19. September

und die zweite auf den 21. October 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. Juli 1891.

(3692) 3—2 Nr. 15.276.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über die Klage des Franz Belc von Brezovica gegen Elisabeth Rosir, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Verjährung einer Darlehensforderung per 146 fl. CM. und Gestattung der Pfandrechtslösung Herr Anton Ritter von Schöppel zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid ddto. 27. Juli 1891, Zahl 15.276, womit zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den 11. September 1891, 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet, bekannt wurde.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Juli 1891.

(3685) 3—2 Nr. 4618.

Erinnerung

an Marcus Mitlaucic aus Bišji-germ. Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Marcus Mitlaucic aus Bišji-germ. hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Anton Tratnik aus St. Martin die Klage de praes. 2. Juli 1891, 3. 4618, pcto. Zahlung des Betrages per 35 fl. 87 fr. als 7% Zinsen von der Darlehensforderung per 205 fl. eingebracht. Es sei über diese Klage die Tagfahrung zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren mit dem Anhang des § 28 Bagatell-Verfahrens auf den 20. October 1891, 9 Uhr vormittags, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Dratsler aus Kopačija als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und schreiten im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbe-helfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Littai, am 23ten Juli 1891.

(3671) 3—2 Nr. 7188.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Alois Aufenik, zuletzt Kaufmann in Sanct Barthelmä.

Vom dem k. k. Landes- als Handels-gerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Alois Aufenik, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Baso Petricic, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage de praes. 24. August 1891, 3. 7188, auf Zahlung des Warencontrestes per 61 fl. 47 fr. j. A., worüber zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentess vom 9ten April 1782, Nr. 41 J. G. S., die Tagfahrung auf den

28. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Ritter von Schöppel, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbe-helfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3670) 3—2 Nr. 7187.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Beklagten Alois Aufenik, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Alois Aufenik, zuletzt Kaufmann in St. Barthelmä, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Luckmann, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die Klage auf Zahlung des Warencontrestes per 423 fl. 73 fr. j. A. überreicht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache mit Anwendung des Patentess vom 9. April 1782, Nr. 41 J. G. S., die Tagfahrung auf den

28. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton von Schöppel, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbe-helfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 25. August 1891.

(3701) 3—2 Nr. 13.721.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strizel (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Johann Kamnikar in Mitterdorf gehörigen, gerichtl. auf 4881 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 265 der Katastralgemeinde Drle bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 19. September

und die zweite auf den 21. October 1891,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 20. Juli 1891.

(3694) 3—2 Nr. 14.620.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontelj von Gatine (durch Dr. Mosche) die zweite executive Versteigerung der dem Franz Rozlevkar in Oberduplitz gehörigen, gerichtl. auf 3418 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einlage Nr. 87 der Katastralgemeinde Altdorf im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfahrung auf den

23. September 1891, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. August 1891.

(3703) 3—2 Nr. 7065.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Mathias Jager, Hausbesitzer in Laibach, Petersvorstadt Nr. 60, gehörigen, gerichtl. auf 6002 fl. 74 fr. geschätzten Realität Einl. 3. 134 der Katastralgemeinde Petersvorstadt sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

12. October und die zweite auf den

16. November 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant, mit Ausnahme der Executionsführer, vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 25. August 1891.

(3683) 3—2 St. 5098.

Oklic.

Neznano kje bivajočima vknjižen-cema Antonu Bičeku in Mariji Biček, omoženi Bolte, in Gasparju Bičeku iz Bitič, oziroma njihovim neznanim ded-nikom in nastopnikom se naznanja, da se jim je postavil za skrbnika na čin Jožef Zupančič, župan v Hotiču, in da so se mu vročili njim name-njeni zemljeknjižni odloki z dne 13ega decembra 1890, st. 9336.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 27. julija 1891.

(3684) 3—2 St. 4862.

Oklic.

Andreju Ocepku iz Viderge, sedaj neznane bivališča, se naznanja, da se mu je na prošnjo Janeza Lavrina iz Zabave v izvršilni zadevi zastran izročitve pobotnice pcto. 8 gold. 25 kr. s pr. postavil gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum, ter se je istemu dostavil izvr-silni odlok z dne 5. marca 1891, st. 1353.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 13. julija 1891.

(3669) 3—2 St. 6033.

Oznanilo.

Naznani se, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani izreklo za blaz-nega Jožeta Murnika iz Poljič, in da je njemu postavljen kuratorjem Peter Murnik, posestnik iz Poljič.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 20. avgusta 1891.

(3700) 3—2 St. 15.233.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dische v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Mazita iz Pod-grada (po dr. Tavčarji) proti Andreju Gregorinu, posestniku iz Gorenjega Kaslja, v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1040 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vloziti st. 408 in 409 zem-ljske knjige katastralne občine Kaselj. Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

12. septembra in drugi na dan

24. oktobra 1891. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dische v Ljubljani dne 25. julija 1891.

(3699) 3—2 St. 14.832.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dische v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo J. C. Rögerja iz Ljubljane (po dr. Tavčarji) v izterjanje terjatve po 100 gold. in 250 gold. s pr. s tu-sodnim odlokom z dne 31. februvarja 1891, st. 3711, dovoljena in s tusodnim odlokom z dne 7. maja 1891, st. 9149, ustavljena izvršilna prodaja Francetu Grumu iz Verbljen lastnih, sodno na 4757 gold. cenjenih zemljišč vlozne st. 50, 51, 52 in 53 davčne občine Verbljene, določila vnovič na dan

16. septembra

17. oktobra 1891. l., vselej dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige ostanejo pri sodišči na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dische v Ljubljani dne 22. julija 1891.

11. September 1891.
14. October 1891.
11 Uhr vormittags, hiegericht
angeordnet, dass die zweite Feilbietung
auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
— Badium 10 Procent.
R. I. Bezirksgericht Oberlaibach.
9. Juli 1891.